

HEISSE ÖFEN

Seitenwagen-Schnuppertraining beim MSC Schopfheim

Trotz Sommerhitze kommen viele Fans zum Seitenwagen-Schnuppertraining des MSC Schopfheim.



Mit Vollgas über die Piste als Beifahrer – das Schnuppertraining des MSC Schopfheim war ein absoluter Renner. Foto: Heiner Fabry

SCHOPFHEIM. "Ich bewundere die Leute, die diesen Sport im Wettkampf betreiben", stellte Sabine Kiewitt nach ihrem ersten Parcours im Seitenwagen über die Cross-Piste des MSC Schopfheim fest. "Das geht ganz schön in die Knie, macht aber unglaublichen Spaß." Wie schon im Vorjahr bot der MSC-Schopfheim auch am Samstag erneut ein Seitenwagen-Schnuppertraining an, das seine Fans hat.

Trotz brütender Hitze hatten sich bis Mittag etwa dreißig Interessierte eingefunden, die einmal als Beifahrer über die Piste jagen wollten. Sabine Kiewitt war eine von denen, die sich diese Erfahrung nicht entgehen lassen wollte.

"Ich fahre zwar selbst Motorrad, auch Cross", erklärte sie, "aber in einem Seitenwagen bin ich noch nicht gefahren." Also wurde sie von Karl-Heinz Renner, Vorstand des MSC zünftig eingekleidet und mit Schutzhelm ausgestattet, und los ging es.

Im vollen Schuss über die Piste

Steil bergan, über die ersten Hügel und dann in vollem Schuss über die Piste. "Ein Wahnsinnsgefühl, wenn man nicht selber fährt, und versuchen muss, das Gleichgewicht zu halten", stellte sie nachher fest. "Ich bewundere die Leute, die das als Wettkampf betreiben." Sabine Kiewitt und Karl-Heinz Renner waren in Schweiß gebadet. Aber der Fahrer strahlte. "Wenn man das nicht selbst mitgemacht hat, kann man sich nicht vorstellen, wie toll das ist", stellte er zufrieden fest.

Mit der Resonanz des Schnuppertrainings war Karl-Heinz Renner sehr zufrieden. "Wenn man das Wetter berücksichtigt, dann finde ich die Zahl der Besucher wirklich grandios", erklärte er. Viele der Gäste waren gekommen, um den Cross-Sport einmal von ganz nah zu erleben. "Nur so können wir Berührungängste abbauen und einen wirklichen Eindruck von unserem Sport geben", betonte denn auch der Vorsitzende. Besucher und Interessierte sind nicht nur an solchen Schnuppertrainings willkommen.

"Moto-Cross ist schon

ein besonderer Sport

mit einer ganz

eigenen Faszination."

Der Motorsportclub Schopfheim hat am Dienstag und Mittwoch von 17 bis 20 Uhr feste Trainingszeiten, bei denen auch Interessierte zuschauen können. Das Vereinsheim auf dem Gelände ist offen und bewirtet wird auch. "Moto-Cross ist schon ein besonderer Sport mit einer ganz eigenen Faszination", stellt Karl-Heinz Renner fest. Um zu einem solchen eingeschworenen Team dazu zu gehören, muss man nicht selbst auf die Maschine steigen.

"In einem Verein wie unserem MSC gehören auch die Passiven und die Helfer dazu", betont Karl-Heinz Renner, der sich über jeden freut, der sich für den Cross-Sport begeistern kann.

Nähere Informationen über den MSC-Schopfheim und seine Angebote unter: <http://www.mscschopfheim.de>

Karl-Heinz Renner

Autor: Heiner Fabry

WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM

Trommeln für den Tanzboden hat Erfolg

Der Tanzboden im Sengelenwäldchen bleibt erhalten – vorausgesetzt, die Jugendlichen des Vereins Soziokultur bringen ihn selber in Schuss. Das hat der Gemeinderat beschlossen. **MEHR**

Uebelohnd mit ganz besonderen Note